

# Unbeständiges Wetter und überdurchschnittliche Temperaturen

*Автор(и):* Растителна защита  
*Дата:* 26.06.2019 *Брой:* 6/2019



An den meisten Tagen des Siebentagezeitraums (21.–27.06.2019) werden die agrometeorologischen Bedingungen durch wechselhaftes Wetter und überdurchschnittliche Temperaturen bestimmt sein. Zu Sommerbeginn werden die prognostizierten extrem hohen Maximaltemperaturen, örtlich bis zu 37–38°C, die Vegetation der Sommerkulturen behindern. Diese Werte werden sich negativ auf die Bildung der Fortpflanzungsorgane einiger Gemüsekulturen (Gartenbohnen, Tomaten, Paprika, Gurken etc.) auswirken und bei geringer Luftfeuchtigkeit zum Abfallen von Blüten und Fruchtausatz führen können. Für die Mitte des Zeitraums ist ein Temperaturrückgang und eine Verbesserung der Bedingungen für die Entwicklung der landwirtschaftlichen Kulturen vorhergesagt.

Während des Zeitraums wird in Weizen in den Niederungsgebieten die Massen-Teigreife und Vollreife beobachtet, und in den höher gelegenen Feldern – Milchreife und Übergang zur Teigreife. Bei Sonnenblumen wird die Bildung des Blütenstands stattfinden, und örtlich in der Donauebene (die agrometeorologischen Stationen Băzovec, Pavlikeni) wird in den Beständen auch der Beginn der Blüte beobachtet. Bei Mais wird die Blattbildung erfolgen. Gegen Ende des Zeitraums wird bei den frühen Hybriden der Beginn des Fahnenschiebens beobachtet. Bis zum Fahnenschieben müssen die Maisbestände auf das Vorhandensein eines der wirtschaftlich bedeutendsten Schädlinge – den Maiszünsler – kontrolliert werden. Wenn die Schädlingsdichte die wirtschaftliche Schadensschwelle (10 Eigelege pro 100 Pflanzen) überschreitet, ist eine rechtzeitige Insektizidbehandlung notwendig (gegen die jungen Larven, bevor sie in die Stängel eindringen).

Niederschläge während des Zeitraums in vielen Landesteilen, mit Ausnahme der südöstlichen Regionen und der Schwarzmeerküste, werden die Ernte von Gerste und Weizen vorübergehend behindern. Erneut wird eine erhöhte Hagelwahrscheinlichkeit vorhergesagt, mit der Gefahr von Lagerbildung der Kulturen und Ährenausfall. Nach Hagel wird empfohlen, die betroffenen Gemüsekulturen und Weinberge bei erster Gelegenheit mit kupferhaltigen Fungiziden zu behandeln.

*Quelle: NIMH*